Erstkommunion

PERFEKT VORBEREITET

camino.

Erstkommunion

PERFEKT VORBEREITET

camino.

Leseprobe

Dieser Erstkommunion-Planer gehört:

Leseprobe

Liebe Eltern,

die Erstkommunion ist für Kinder und ihre Familien ein einzigartiges und unvergessliches Fest – ein Tag voller Freude, Dankbarkeit und gemeinsamer Erinnerungen. Damit die Vorbereitung nicht in Stress ausartet, sondern Schritt für Schritt gelingt, begleitet euch dieser Planer zuverlässig auf dem Weg dorthin.

Übersichtliche Monats- und Wochen-Checklisten helfen, alles im Blick zu behalten: von der Gästeliste über Einladungen, Blumenschmuck und Outfits bis hin zum Menü, den Tischkarten und vielen weiteren liebevollen Details. Zugleich bietet das Buch viel Raum für persönliche Notizen, eigene Ideen, Inspirationen und die Budgetplanung.

Darüber hinaus findet ihr praktische Informationen zur Bedeutung der Erstkommunion und einen kleinen „Kirchen-Knigge“ – gerade für Gäste, die vielleicht nicht so vertraut mit den Abläufen sind.

So wird die Vorbereitung zu einer bereichernden Zeit, die Freude macht und euch dabei unterstützt, dieses besondere Fest entspannt und voller Vorfreude zu gestalten.

Leseprobe

TIPPS ZUR NUTZUNG
des Planers

- **Schritt für Schritt:** Der Planer ist chronologisch aufgebaut – ihr könnt ihn von vorne bis hinten durchgehen oder gezielt zu einzelnen Themen springen.
- **Macht den Planer zu eurem eigenen Buch:** notiert Gedanken, hakt erledigte Aufgaben ab und nutzt den freien Platz kreativ – dieser Planer soll lebendig werden.
- **Nutzt die Checklisten:** Sie helfen euch, nichts zu vergessen und Stress zu vermeiden. Besonders hilfreich: der Zeitplan mit Empfehlungen, wann ihr welche Punkte angehen solltet.
- **Gestaltungsspielraum:** Ihr findet viele Ideen und Anregungen – aber nichts davon ist ein Muss. Wählt, was zu euch und eurer Familie passt.
- **Teile den Planer:** Bezieht Großeltern oder Verwandte mit ein – auch sie können Gedanken beisteuern oder bei der Planung helfen.
- **Inspiration statt Überforderung:** Ihr müsst nicht alles perfekt machen. Viel wichtiger ist, dass die Erstkommunion echt, liebevoll und unvergesslich wird.

Leseprobe

INHALT

6 Welche Bedeutung hat die Erstkommunion?

8 Datum, Ort und Inspirationen für die Erstkommunionfeier

10 Der große Zeitplan zur Erstkommunion

13 Checkliste Erstkommunion Budget

16 Gästeliste zur Erstkommunion

23 Hotels und private Unterkünfte

25 Der Erstkommuniongottesdienst

26 Der Ablauf des Gottesdienstes

28 Der kleine „Kirchen-Knigge“

34 Geschenke zur Erstkommunion

35 Die Kleidung für das Erstkommunionkind

40 Welche Kleidung trägt die Familie zur Erstkommunion?

43 Unser Team

44 Die Location

45 Raumplanung und Tischordnung

48 Aperitif

49 Unser Menü zur Erstkommunion

50 Das Tischgebet

52 Die Feier zuhause

56 Kaffee & Kuchen

59 Ablaufplan

60 Dekoration

62 Gastgeschenke

63 Papeterie

70 Fotos

72 Ideen zur Gestaltung des Tages

74 Sonstiges

Leseprobe

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIE *Erstkommunion?*

Das Wort Kommunion bedeutet „Gemeinschaft“ – Gemeinschaft mit Gott und Gemeinschaft untereinander. Im Gottesdienst erfahren wir diese besondere Verbundenheit, wenn wir Brot und Wein teilen. Damit erfüllen wir den Auftrag Jesu, der beim letzten Abendmahl zu seinen Jüngern sprach: „Das ist mein Leib – das ist mein Blut“ und „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Mit der Erstkommunion sind Kinder zum ersten Mal eingeladen, an dieser heiligen Mahlgemeinschaft teilzunehmen. Sie begegnen Christus in der Eucharistie und spüren: Er ist ihnen ganz nahe. Die Kinder empfangen die Hostie – das heilige Brot – als Stärkung für ihr Leben. Dabei erfahren sie Gemeinschaft und wachsen tiefer in den Glauben hinein.
Aus diesem Grund wird die Erstkommunion in der katholischen Kirche als ein besonders festlicher und freudiger Tag gefeiert – ein Tag, der den Glauben vertieft und die Gemeinschaft in der Familie und der Gemeinde stärkt.

Warum die Hostie so wichtig ist

Das Wort Hostie kommt vom lateinischen hostia („Opfergabe“). In der katholischen Kirche bezeichnet es das geweihte Brot in Form einer dünnen, runden Oblate, das im Gottesdienst (der Eucharistie) geteilt und gegessen wird. Für Gläubige ist die Hostie nicht nur ein Symbol, sondern die Gegenwart Christi selbst. Die Hostie ist also das gesegnete Brot im Gottesdienst, das an das letzte Abendmahl Jesu erinnert und als heiliges Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und untereinander gilt. Heutzutage ist die Handkommunion üblich: Dazu wird die Hostie dem Gläubigen in die Hand gelegt und er führt das Brot zum Mund. Das ist auch die übliche Form bei Erstkommunionfeiern.

Leseprobe

Gemeinschaft erleben – gestärkt durchs Leben gehen

Die Erstkommunion eröffnet eurem Kind die Möglichkeit, Gemeinschaft auf besondere Weise zu erfahren. Vor allem die Erlebnisse während der Vorbereitungszeit schenken Halt und Orientierung. Euer Kind wird darin bestärkt, einzigartig zu sein und sich zugleich als wertvoller Teil einer verlässlichen Gemeinschaft zu erleben.

Warum ist uns die Erstkommunion für unser Kind wichtig?

Die Erstkommunion-Vorbereitung

In den meisten Pfarreien finden Gruppentreffen statt, bei denen die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet werden. Die Vorbereitungszeit läuft unterschiedlich ab. Meist wird zu Beginn in einem Elternabend alles Organisatorische und Inhaltliche zur Erstkommunion besprochen. Nehmt am besten die Checkliste aus diesem Planer mit – manches lässt sich vielleicht schon regeln.

Der Termin zum Elternabend der Erstkommunion-Vorbereitung findet statt am:

Leseprobe

DATUM, ORT UND *Inspirationen* FÜR DIE ERSTKOMMUNIONFEIER

Der traditionelle Termin für die Erstkommunion ist der „Weiße Sonntag“, also der erste Sonntag nach Ostern. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts ist er offiziell als Tag der feierlichen Erstkommunion festgelegt. Seinen Namen verdankt der Tag einer Tradition der frühen Kirche: Die in der Osternacht Getauften legten an diesem Tag zum letzten Mal ihr weißes Taufkleid an – ein Symbol für die durch die Taufe geschenkte Reinheit. Die Farbe Weiß steht allgemein für Freude und Unschuld. Bis heute erinnern die weißen Kerzen und Kleider der Kommunionkinder an diese ursprüngliche Bedeutung. Die Feiern finden aber heute nicht mehr nur am „Weißen Sonntag“ statt, sondern auch in den Wochen danach.

Das ist unser Datum für die Erstkommunion:

In dieser Kirche findet die Erstkommunion statt:

Das Fest der Erstkommunion endet aber nicht mit dem Gottesdienst. Dieser besondere Tag soll in froher Runde mit Familie, Verwandten und Freund:innen gefeiert werden. Nun beginnt die Planung für das Familienfest. Nehmt euch Zeit für die wichtigsten Entscheidungen: Überlegt, wie groß die Feier

Leseprobe

werden soll. Nur in kleinerem Kreis mit den engsten Verwandten oder doch in größerem Rahmen? Soll die Familienfeier in einem Restaurant oder zuhause stattfinden? Wünscht ihr euch ein feierliches Menü oder ein legeres Büffet? Gibt es ein Erstkommunionfest, dass euch gefallen hat? Oder habt ihr schon eine bestimmte Vorstellung im Kopf? Lasst eurer Kreativität freien Lauf und stellt euch vor, wie die Feier aussehen soll. Wichtig ist, dass ihr euch dabei nicht unter Druck setzen lasst – weder durch Angehörige noch durch Freunde oder Social Media.

So stellen wir uns die Erstkommunionfeier vor:

Leseprobe